

P r e s s e m i t t e i l u n g

Förderkonzept für Vereinsjugendtrainer/-innen und Vereinsjugendbetreuer/innen
des NFV Kreis Cloppenburg

88 Teilnehmer/innen haben an den letzten Trainingsanregungen in diesem Jahr teilgenommen. Aus gegebener Veranlassung ist den teilnehmenden Trainern das Thema - **Kennlernen des Futsals für Training und Spiel in der Halle** – nähergebracht worden.

Da ab der Hallenrunde 2016/2017 nur noch mit dem Futsal gespielt werden soll, ist es Ziel der Trainingsanregungen gewesen, den Teilnehmer/innen das Spiel mit der „neuen Pille“, einem sprungreduzierten etwas kleineren als dem sonst üblichen Fußball, praktisch zu demonstrieren. Dabei ist es, wie sich im Rahmen des Förderkonzeptes bewährt hat, den Teilnehmern ermöglicht worden, die Übungen und das „Handling“ mit dem neuem „Futsal“ selbst auszuprobieren.

„Die Teilnehmer/innen sind sehr engagiert bei der Sache gewesen. Auch wenn der neue Ball noch ungewohnt gewesen ist, haben die Teilnehmer/innen sich hervorragend auf die Trainingsanregungen eingelassen“ war die einhellige Meinung der Referenten. Es zeigt sich einmal mehr, dass unser Konzept nach dem Motto „**Wir für Euch, Ihr mit uns!**“ sich mehr als bewährt hat. Dabei ist uns auch der aktuelle Austausch mit den Trainern/Betreuern sehr wichtig!“

In den **Hallen** in **Ramsloh** (Referenten: Markus Schulte und Andreas Taske), in **Cappeln** (Referenten: Matthias Hölzen und Rainer Moormann) und in **Hemmelte** (Referenten: Alexandra Otten und Jörg Roth) wurden den Teilnehmern Übungen zum „Einbau“ in den Trainingsalltag in der Halle gezeigt. Zu Beginn stand natürlich erst einmal „die Bekanntschaft“ mit dem besonderen Ball im Vordergrund. Verschiedene Dribbel- und Passübungen ergänzten diesen Teil der Trainingsanregungen. Spiele, wie Nummernzuspiele, Techniktraining im Dreieck, Passstafette oder aber auch 4 gegen 4 mit Sonderregeln für „Könner“ rundeten die neuen Varianten für das Training mit dem Futsal in Halle ab.

Im Anschluss an den theoretischen Teil bestand bei einem gemeinsamen Mittagessen die Möglichkeit zum aktuellen Austausch untereinander. Von den Referenten ist Futsal dabei als eine ideale Abwechslung zum konventionellen Fußballtraining vorgestellt worden.

Dieses ist auch von den Teilnehmern so gesehen worden. Der oder andere hat sich allerdings auch kritisch zur Umstellung einer bisher erfolgreichen Hallenrunde auf die neue „Hallenvariante Futsal“ ab der Saison 2016/2017 geäußert. Letztendlich waren sich aber alle darüber einig, dass eine Umsetzung „step by step“ auf alle Fälle der richtige Weg sei.

gez.
Joachim Hochartz

Anlage
Foto Teilnehmer Halle Ramsloh

